

Baruther Stadtblatt



für die Ortsteile Baruth/Mark, Dornswalde, Groß Ziescht,
Horstwalde, Klasdorf, Ließen, Merzdorf, Mückendorf,
Paplitz, Petkus, Radeland und Schöbendorf
mit eingelegtem Amtsblatt für die Stadt Baruth/Mark



10. Jahrgang

Freitag, den 21. März 2025

Nr. 03/2025



Bildrecht: 726926_original_R_K_B_by_Uwe Wagsehel_pixelio.de

„piep, piep..., der Winter flieht, Frühjahrsputz steht an in Paplitz und Baruth (05.04.) und Schöbendorf (12.04.), drum packt alle mit an!“

Die nächste Ausgabe des Baruther Stadtblattes / Amtsblattes Baruth/Mark
erscheint am 25. April 2025; Anzeigenschluss ist der 11. April 2025



Stadt Baruth/Mark

Ernst-Thälmann-Platz 4 – 15837 Baruth/Mark
 Tel.: 03 37 04 / 972 0 – Fax: 03 37 04 / 972 99
 www.stadt-baruth-mark.de
 info@stadt-baruth-mark.de

Sprechzeiten Bürgerbüro:

Mo 07:30 Uhr - 12:00 Uhr und 13:00 Uhr - 16:30 Uhr
 (nur mit Terminbuchung)
 Di 07:30 Uhr - 12:00 Uhr und 13:00 Uhr - 16:30 Uhr
 Do 07:30 Uhr - 12:00 Uhr und 13:00 Uhr - 18:00 Uhr
 Fr 07:30 Uhr - 12:30 Uhr
 (nur mit Terminbuchung)

Sprechzeiten allgemeine Verwaltung:

Mo 09:00 Uhr - 12:00 Uhr und 13:00 Uhr - 16:00 Uhr
 Do 09:00 Uhr - 12:00 Uhr und 13:00 Uhr - 18:00 Uhr

wichtige Rufnummern der Stadt Baruth/Mark:

Bürgermeister	033704 972 11
Bürgerbüro (Pass- und Meldewesen)	033704 972 10
Ordnungsamt/Gewerbeamt	033704 972 52
Brandschutz	033704 972 55
Standesamt	033704 972 14
Kita/Schulen	033704 972 24
Tourismus/Öffentlichkeitsarbeit	033704 679 880
Steuern	033704 972 38
Bauamt	033704 972 58
Kommunale Wohnungsverwaltung	033704 689 150

Aus dem Inhalt

Öffentliche MitteilungenSeite 3
 Neues aus den Kindergärten und der Schule Seite 6
 Berichte aus den Ortsteilen und den Vereinen Seite 8
 Kirchliche Nachrichten Seite 14
 Aktuelles aus dem Umkreis Seite 17
 Veranstaltungen Seite 26

Telefonnummern für Havariefälle

Eigenbetrieb WABAU	Tel.: 01577 8774637
Polizeiwache Luckenwalde:	Tel.: 03371 6000
Revierpolizist	Tel.: 03371 6000
Herr Feuerhak	oder Tel.: 033704 97256
E.ON edis AG:	Tel.: 03361 7332333
EMB AG: Tel.:	0331 7495330
EWE AG: Tel.:	03375 2419430
Telekom AG:	
Geschäftskundenservice	Tel.: 0800 3301172
Privatkundenservice	Tel.: 0800 3302000
Amt für Immissionsschutz Wünsdorf	Tel.: 033702 73100
Kommunale Wohnungen:	Tel.: 033704 689150
	Fax: 033704 97251
	Funk: 0160 98901467

Haben Sie einen redaktionellen Beitrag für das Baruther Amtsblatt/Stadtblatt?

Dann einfach per Mail senden an:
stadtblatt@stadt-baruth-mark.de



Stadt Baruth/Mark

mit den Ortsteilen
 Baruth/Mark, Dornswalde, Groß Ziescht, Horstwalde, Klasdorf, Ließen, Merzdorf,
 Mückendorf, Paplitz, Petkus, Radeland und Schöbendorf

Mängelmeldung

An die Stadtverwaltung Baruth/Mark, Ernst-Thälmann-Platz 4, 15837 Baruth/Mark
 Tel.: 033704/972-0 - Fax 033704/972-99 - info@stadt-baruth-mark.de

Ortsteil:

Ich habe am (Datum) gegen Uhr
 folgenden Mangel festgestellt:

- Fahrbahnschaden
- Gehwegschaden
- Hydranten schadhaft
- Kanaldeckel schadhaft
- Verkehrsschild / Straßenbenennungsschild beschädigt
- Unrat- oder Schuttablagerung
- Straßenbeleuchtung defekt

Nähere Beschreibung (Ortsteil/Straße/Hausnummer) / Sonstiges:

.....

Meine Kontaktdaten für eventuelle Rückfragen/für eine Rückmeldung:

Name/Vorname:

Anschrift:

Telefon:

Nutzen Sie auch die Möglichkeit, auf unserer Homepage der Stadt Baruth/Mark über den MAERKER (Button auf der rechten Seite) Hinweise und Mängel zu melden.



Öffentliche Mitteilungen



Allen nachfolgend aufgeführten Jubilaren mit 70 Jahren und jedem fünften weiteren Geburtstag sowie ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag, gratulieren der Bürgermeister, Herr Ilk und die Ortsvorsteher/-innen der jeweiligen Ortsteile sehr herzlich und wünschen Gesundheit und Wohlergehen.

am 21.03.	Frau Johanna Krüger Mückendorf	zum 90. Geburtstag
am 21.03.	Frau Marianne Pfeiffer Papplitz	zum 80. Geburtstag
am 21.03.	Herrn Günter Krüger Schöbendorf	zum 70. Geburtstag
am 21.03.	Herrn Günter Schmiedeke Klasdorf	zum 70. Geburtstag
am 23.03.	Frau Roswitha Pollack Schöbendorf	zum 75. Geburtstag
am 26.03.	Frau Anita Hank Horstwalde	zum 75. Geburtstag
am 29.03.	Herrn Detlef Krause Petkus	zum 80. Geburtstag
am 29.03.	Herrn Joachim Jeserigk Dornswalde	zum 70. Geburtstag
am 31.03.	Frau Erika Löffler Radeland	zum 70. Geburtstag
am 01.04.	Frau Ruth Stegert Baruth/Mark	zum 75. Geburtstag
am 02.04.	Herrn Hans Kühn Baruth/Mark	zum 75. Geburtstag
am 10.04.	Frau Helga Krüger Dornswalde	zum 90. Geburtstag
am 10.04.	Frau Anneliese Serve Dornswalde	zum 90. Geburtstag
am 11.04.	Frau Helga Thinius Radeland	zum 85. Geburtstag
am 14.04.	Frau Gisela Niedergesäß Klasdorf	zum 80. Geburtstag
am 14.04.	Frau Brunhilde Strobel Papplitz	zum 70. Geburtstag
am 15.04.	Frau Elisabeth Granzin Baruth/Mark	zum 85. Geburtstag
am 17.04.	Frau Eva-Maria Urbanek Mückendorf	zum 70. Geburtstag
am 19.04.	Herrn Lothar Guttman Mückendorf	zum 85. Geburtstag
am 20.04.	Herrn Hans-Joachim Jesse Merzdorf	zum 70. Geburtstag
am 24.04.	Herrn Hans-Joachim Hinz Mückendorf	zum 75. Geburtstag

Ehejubiläen

**Zwei Menschen haben JA gesagt und reichten sich die Hände.
Sie haben nicht nach WENN gefragt, ihr Zusammenhalt
spricht Bände.**

**Sie haben Großes aufgebaut Mit Mut und Energie.
Sie haben nicht zurückgeschaut und sagten nicht das Wörtchen NIE.**

**Und waren dunkle Wolken da - vorbei sind sie wie Rauch.
Der Himmel strahle rein und klar, und Eure Liebe auch!**

-Lisl Güthoff-



Der Bürgermeister, Herr Peter Ilk, sowie die Ortsvorsteher, Frau Kirsten Schacht, Herr Sebastian Bressemer und Steffen Martin, gratulieren sehr herzlich



25.03.

zum 65. Hochzeitstag

den Eheleuten

Manfred und Gertrud Görös
Baruth/Mark

28.03.

zum 50. Hochzeitstag

den Eheleuten

Reinhard und Marita Neumann
Petkus

05.04.

zum 50. Hochzeitstag

den Eheleuten

Holger und Gudrun Kunkel
Petkus



und wünschen weiterhin ein harmonisches Miteinander bei bester Gesundheit.





Stadt Baruth/Mark

Geänderte Öffnungszeiten zu Ostern

Die Stadtverwaltung – einschließlich des **Bürgerbüros (Pass- und Meldewesen) und Standesamtes** – und der **Eigenbetrieb WABAU** sind für den allgemeinen Besucherverkehr am **Dienstag, den 15.04.2025 bis 18:00 Uhr** und am **Donnerstag, den 17.04.2025 bis 16:00 Uhr** geöffnet.

Geänderte Öffnungszeiten im Mai 2025

Die **Stadtverwaltung Baruth/Mark** und der **Eigenbetrieb WABAU** bleiben an den Brückentagen am **Freitag, den 02.05.2025** und am **Freitag, den 30.05.2025** geschlossen.

Baruth/Mark, den 20.03.2025

gez. Ilk
Bürgermeister

Danksagung an alle Wahlvorsteher und Wahlvorsteherinnen sowie Wahlhelfer und Wahlhelferinnen im Rahmen der Wahl des 21. Deutschen Bundestages am 23. Februar 2025

Hiermit möchte ich mich bei all den fleißigen Wahlvorstehern/ Wahlvorsteherinnen und Wahlhelfern/Wahlhelferinnen für die Vorbereitung und Durchführung der diesjährigen Wahl des 21. Deutschen Bundestages ausdrücklich bedanken.

Nur durch Ihre Unterstützung war und ist es möglich, dass die Demokratie lebendig gehalten wird, die so wichtig für unsere Bundesrepublik ist. Ihre Motivation, Ihre Professionalität sowie Ihr Sachverstand waren wieder einmal der Garant für den reibungslosen Ablauf der Wahlen, insbesondere vor dem Hintergrund des vorgezogenen Wahltermins und der damit verbundenen Unannehmlichkeiten.

Ich danke Ihnen ganz herzlich für Ihre Bereitschaft, Ihr Ehrenamt ausgeübt und sich hierbei aktiv eingebracht zu haben. Dieses bürgerschaftliche Engagement ist ein Grundstein unserer Gesellschaft.

Ich bin überzeugt, dass mit Ihrer Hilfe auch künftige Wahlen – im nächsten Jahr findet die **Bürgermeisterwahl** statt - erfolgreich und problemlos gemeistert werden und freue mich auf die weitere Zusammenarbeit.

gez. Linke
Wahlleiter und Wahlbehörde



Das Ordnungsamt informiert

Ampelverkehr durch Baumaßnahme am Mühlenberg noch bis 30.04.2025

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

in dem Zeitraum bis zum 30. April 2025 besteht eine Verkehrseinschränkung aufgrund von Tiefbauarbeiten für eine Ortsnetzerweiterung von Strom auf dem Mühlenberg - beginnend vom Kreisverkehr bis zum Ortsausgang in Richtung Merzdorf -. Durch die halbseitige Straßensperrung der B 115 besteht in dieser Zeit Ampelverkehr.

Ordnungsamt
der Stadt Baruth/Mark



Bildrecht: 786527_original_R_K_B_by_Timo Klostermeier_pixelio.de

NACHHALTIGES LEBEN IN BARUTH/MARK



Es sind die neunziger Jahre in Baruth und ich erinnere mich noch gut an die jedes Jahr immer auffälliger werdende Fachwerkhäuser – ein bedeutendes Bauwerk für die Stadt welches dann 2000-2001 von der Familie Meyer-Reckers erworben und denkmalgerecht saniert wurde.



Oberpfarre am Walther-Rathenau-Platz

Die Oberpfarre aus dem Jahr 1742 wurde durch diese private Initiative als Baudenkmal für das Stadtzentrum vor dem sicheren Verfall gerettet und bildet zusammen mit Kirche St. Sebastian und dem neuen Stadtplatz ein sehenswertes Ensemble städtebaulicher Kultur. Matthias Reckers ist seit 30 Jahren als selbstständiger Architekt in Baruth/M und Berlin tätig.



Er verbindet in vielen Bauvorhaben die Herausforderungen von nachhaltigem Bauen und Denkmalschutz – die Erzeugung regenerativer Energie auf dem Dach der Oberpfarre war allerdings ein bemerkenswerter Hindernislauf – mit gutem Ausgang und als positives Beispiel zur Nachahmung.

Solarmodule auf der Südseite

Ihr Karsten Wittke
Kordinator kommunaler Entwicklungspolitik

Fotos M. Reckers

**„Solarthermie, Photovoltaik und ein
denkmalgeschütztes Haus“
von Maria Meyer-Reckers und Matthias Reckers**

Im Winter 2023 wurde die sogenannte Denkmalschutznovelle im Brandenburger Landtag verabschiedet, die es Besitzern von Baudenkmalern ermöglichen soll, ihre Dächer für die Erzeugung regenerativer Energien nutzbar zu machen. Eine zeitgemäße und sinnvolle Entscheidung. In vollem Optimismus haben wir dementsprechend einen Antrag auf Denkmalrechtliche Genehmigung für die Nutzung von Teilflächen der Südseite der Oberpfarre gestellt. Ziel war es, außerhalb der Heizperioden vollkommen autark zu werden von externen Energiezufuhren durch Solarthermie (Warmwasser) und Photovoltaik (Strom).

Der Antrag war schnell gestellt und Bietergespräche wurden geführt. Als es nach Monaten keine Antwort der Behörden gab, haben wir nachgefragt und schon 48 Stunden später die Ablehnung unseres Antrages bekommen. Die historische Dachlandschaft der Stadt wäre durch die Montage der Solarmodule unangemessen stark in Mitleidenschaft gezogen, so der stark verkürzte Ablehnungsgrund.

Wir gingen in den Widerspruch und dokumentierten, dass unsere Solaranlage an nur sehr wenigen Stellen einsehbar ist. In ca. 85 % der Sichtachsen gab es keine Sichtbarkeit der Solaranlage. Trotzdem wurde weiterhin von einer massiven Beeinträchtigung der historischen Altstadt von Baruth/ Mark geschrieben. Leider ist die Denkmalschutznovelle so gefasst, dass es bei der Bewertung doch erhebliche Ermessensspielräume gibt.

Zwischenzeitlich waren ca. 13 Personen in öffentlichen Verwaltungen mit dem Thema beschäftigt. Unsere Anfragen gingen bis zum Ministerium für Wissenschaft und Kultur (MWFK) in Potsdam, welches uns in unserem Anliegen sehr unterstützte.

Nachdem wir vorschlugen, eingefärbte Module in Ziegelrot zum Einsatz zu bringen, konnte das Einvernehmen mit den Behörden hergestellt werden und im Oktober 2024 erreichte uns die Denkmalrechtliche Genehmigung nach 18 Monaten. 2 Monate später konnten wir die Anlage mit einer Leistung von 9,6 Kwp in Betrieb nehmen. Sie versorgt uns auch in den Wintermonaten zuverlässig mit der Grundlast an Strom. Ein 10 KW Pufferspeicher überbrückt die Dunkelphasen. Die Module werden in den Sommermonaten ein für die Zukunft geplantes Elektro-KFZ laden können. Eine Wall-Box, bidirektional natürlich, wird im April montiert.

Es ist die bislang erste genehmigte Solaranlage in Brandenburg mit eingefärbten Modulen auf einem Baudenkmal.

Aber bei allen Beteiligten reifte die Erkenntnis, und somit hat auch die monatelange Diskussion letztendlich ihren Sinn gehabt, dass es beileibe nicht die Letzte sein wird und das ist gut so. Gute Dinge müssen auch manchmal reifen. Ein herzlicher Dank geht raus an die Stadt Baruth/ Mark und die Landtagsabgeordnete Ines Seiler, die uns sehr unterstützten.

So, genug geschrieben, nun machen wir den Gasbrenner aus!

**Unser MVZ ist umgezogen –
neue Patienten herzlich willkommen!**



Nun sind wir schon fast ein halbes Jahr in unsere neuen Räume am Ernst-Thälmann-Platz 1 umgezogen. Alle Ärzte und Schwestern freuen sich, nun in hellen und großzügigen Räumen die Patienten behandeln zu dürfen. Nach anfänglichen großen und kleinen Herausforderungen, die nicht ausbleiben, wenn die Baufirmen doch noch die eine oder andere Verbesserung vornehmen, können wir nun allen Patienten eine sehr gute medizinische Betreuung durch Allgemeinmediziner anbieten. Tagtäglich gelingt es uns besser, den Praxisbetrieb zu organisieren.

Wir sind sehr stolz darauf, dass das MVZ Baruth mittlerweile über 4 Fachärzte für Allgemeinmedizin mit unterschiedlichen Kernkompetenzen verfügt: Herr Herrmann als leitender Arzt; Herr Dr. Bornkessel, Herr Jarke und Frau Riedel. Alle arbeiten in Teilzeit und sichern teilweise noch andere Dienste ab. Außerdem freuen wir uns sehr, dass wir seit 01.02.2025 die Assistenzärztin Frau Maennig in unserer Praxis begrüßen dürfen. Frau Maennig absolviert ihre 2-jährige Assistenzzeit in unserem MVZ. Und natürlich läuft eine Praxis nicht ohne fleißige Medizinische Fachangestellte. Wir freuen uns, dass inzwischen vier MFA zu unserem festen Personalstamm gehören, jede von ihnen hat neben dem täglichen Praxisalltag noch einen besonderen Schwerpunkt zu meistern, um unsere Patienten optimal zu versorgen. Schwester Nancy ist so z. B für das DMP Programm zuständig, das ab Ende März allen Patienten zur Verfügung steht; Schwester Lena hat eine Weiterbildung zur Nichtärztlichen Praxisassistentin absolviert und ist somit die erste Ansprechpartnerin, wenn es um Hausbesuche geht; Schwester Jana arbeitet im Labor und sorgt u.a. dafür, dass alle Patienten labortechnisch gut versorgt werden und Impfungen erhalten. Schwester Sabrina hat das Praxismanagement übernommen. Schwester Annette unterstützt tatkräftig bei der Organisation der Praxis und Beschaffung und Konsultantin sorgt mit Manpower für die Unterstützung bei der Anmeldung und im Labor.

Das MVZ Baruth verfügt über eine ausgezeichnete technische Ausstattung. Ein Ort mit spezialisierter Kompetenz. Hierzu gehören u.a. Langzeit EKG, Langzeit Blutdruck, Lungenfunktionsdiagnostik, ABI Messungen, Hautkrebscreening mit Auflichtmikroskop und Labordiagnostik. Durch unser eigenes Labor können auch wichtige Schnelltests direkt vor Ort erfolgen. Seit Januar kann den Patienten auch Ultraschall angeboten werden. Ein entsprechendes Gerät wurde durch das MVZ angeschafft. Dadurch bleiben den Patienten lange Fahrwege zu anderen Fachärzten erspart.

Derzeit arbeitet das Praxisteam intensiv daran, die Wartezeiten zu verkürzen. Das gelingt nur in Zusammenarbeit mit den Patienten. So bitten wir alle Patienten zur Akutsprechstunde mit nur einem Anliegen zu kommen, das tatsächlich akut ist (Erkältung, plötzliche körperliche Beschwerden). Für alle anderen medizinischen Behandlungen vereinbaren Sie bitte einen Termin. Ab 10 Uhr bis 12 Uhr bzw. von 15 Uhr bis 18 Uhr können an den Sprechtagen Termine telefonisch vereinbart werden. Zukünftig möchten wir auch online Terminbuchungen möglich machen, damit insbesondere Berufstätige einen Termin buchen können.

Auch unser Leistungsspektrum wollen wir erhöhen. So können Sie insbesondere Vorsorgemaßnahmen in Anspruch nehmen, damit Sie gar nicht erst krank werden.

Informationen zu unseren Angeboten, zu den Öffnungszeiten und zu aktuellen Meldungen aus dem MVZ werden auf unserer neugestalteten Internetseite unter www.mvzbaruthmark.de veröffentlicht, die spätestens im April an den Start geht.

Wir freuen uns, wenn wir auch neue Patienten begrüßen dürfen. Unser MVZ ist behindertengerecht ausgestattet und über einen Fahrstuhl erreichbar. Fußläufig sind unsere Räume jetzt auch über den Vordereingang vom Ernst-Thälmann-Platz 1 aus zu erreichen, aber auch weiterhin über den Hintereingang. Hier stehen ausreichend Parkplätze zur Verfügung.

Sind Sie herzlich willkommen –

Ihr freundliches MVZ Praxisteam

Neues aus den Kindergärten und der Schule

Kneipp-Kita "Spatzennest"

Das neue Weltraum-Projekt in der Kneipp Kita Spatzennest

In der Kneipp Kita Spatzennest in Groß Ziescht dreht sich in diesem Jahr alles um das faszinierende Thema „Weltraum und Planeten“. Mit großer Begeisterung entdecken die kleinen Nachwuchsastronauten die unendlichen Weiten des Universums und lernen spielerisch die Besonderheiten unseres Sonnensystems kennen. Im Rahmen des Projekts haben die Kinder bereits ihre eigene kleine Galaxie erschaffen. Mit viel Fantasie und Fingerspitzengefühl wurden bunte Planeten gebastelt, die nun in der Kita als beeindruckende Dekoration die Wände schmücken. Ein besonderes Highlight war das Malen der Erde – mit leuchtenden Farben und spannenden Details haben die Kinder unseren Heimatplaneten kreativ in Szene gesetzt.



Spannende Raketenexperimente sorgen für Staunen und zeigen den Kindern wie Raketen durch die Luft sausen. So wird das Projekt nicht nur lehrreich, sondern auch zu einem unvergesslichen Abenteuer. Wir sind gespannt, welche Entdeckungen die kleinen Astronauten als Nächstes machen werden!



Die entspannte Ferienzeit im Hort bietet viel Raum für Gespräche, Lachen und schöne Momente.

Fotos: Kita Groß Ziescht



Wir sagen „Danke“

Auch in diesem Jahr sind wir wieder bunt verkleidet durch unser Dorf gezogen und haben an vielen Türen geklingelt, um nach einer kleinen Spende zu fragen. Die Sonne unterstützte uns tatkräftig, so dass uns das kalte Wetter nichts anhaben konnte.



Wir wurden an vielen Türen reichlich bewirtet und unsere Zemper-Kasse und der Bollerwagen waren am Ende des Tages reich gefüllt. So können wir unter anderem begonnene Projekte in unserer Kita zu Ende bringen. Wir benötigen zum Beispiel viel verschiedenes Material für unsere Bewegungsbaustelle und der dafür aufgestellte Baustellen - Container kann bunt gestaltet werden. Hier möchten wir die Möglichkeit nutzen, uns recht herzlich bei den Mitarbeitern von Herrn von Lochow zu bedanken, die uns mit viel PS geholfen haben, den Container an seinen richtigen Platz zu stellen.

An beiden Tagen unterstützten uns einige Eltern, so dass wir wohlbehaltend in der Kita ankamen. Vielen Dank.

Foto: Kita Entdeckerland



HANDMADE - NEWS aus dem Hort „Piffikus“

Gemeinsam etwas schaffen und dennoch eigene Ideen verwirklichen können, an Altes erinnern und es wiederbeleben – das ist unser Motto in der Arbeitsgemeinschaft „Handarbeit“.

Mädchen und Jungen sind hier eingeladen, hauptsächlich mit Nadel und Faden, Stoffen, Filz oder Wolle zu arbeiten. Für einige Kinder ist der Umgang mit diesen Materialien neu, andere kennen sich schon prima damit aus. Aber auch unsere Nähmaschine kommt hier zum Einsatz. Manchmal müssen Nähte halt besonders fest sein...



In den letzten Wochen sind viele unterschiedliche Arbeiten entstanden, auf die die Kinder sehr stolz sind. HANDMADE eben!

Grüße aus dem Hort PfiFFikus



Stiftung SPI Standort Baruth/Mark April 2025

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag
31.03. 14:00 - 15:30 Musikkurs	01.04. 14:00 - 15:00 5€ Kids-Yoga	02.04. 14:15 - 15:30 Kreativ-AG „Porzellan bemalen“	03.04. 14:00 - 15:30 2€ Kids-Aktiv	04.04. 10:00 - 11:30 Krabbelgruppe	05.04. 10:00 - 11:00 2€ Eltern-Kind-Kurs Little-Music-Monkeys 11:15 - 12:15 12€ Pilates
07.04. 14:00 - 15:30 Musikkurs 18:00 - 19:30 Eltern-Runde „Thema: Cybermobbing“	08.04. 09:55 - 10:10 1€ Gesundes Schüler-Frühstück Grundschule 14:00 - 15:00 5€ Kids-Yoga 15:00 - 17:30 2€ Quatsch-Cafè	09.04. 15:00 - 16:30 2€ Kreativwerkstatt „Oster-Bastelei“ 16:00 - 17:30 Kinderkanal Baruth TV	10.04. 14:00 - 15:30 2€ Kids-Aktiv	11.04. 10:00 - 11:30 Krabbelgruppe	12.04. 11:15 - 12:15 12€ Pilates
14.04. Ferien 12:30 - 15:00 Actionbound-Ralley durch Baruth 14:00 - 15:30 Musikkurs	15.04. Ferien 10:00 - 13:00 3€ Ferienkochstudio	16.04. Ferien 16:00 - 17:00 Spielplatz-Treff	17.04. Ferien 10:00 - 12:00 Kreativer Ferientag 13:00 - 17:00 15€ Ferienausflug Kletterwald Lübben	18.04. Karfreitag	19.04. Ostern 14:00 - 16:00 Oster-Ralley für Familien im Schlosspark Start: Familienzentrum
21.04. Ostern	22.04. Ferien 10:30 - 14:30 3€ Fahrrad-Safari „Orsteile und Wildpark“	23.04. Ferien 13:00 - 15:00 Ferienkegeln „Fichte-Sportlerheim“	24.04. Ferien 08:45 - 15:53 5€ Ferienausflug Naturkundemuseum Berlin (mit der Bahn)	25.04. Ferien	26.04. 11:15 - 12:15 Pilates
28.04. 14:00 - 15:30 Musikkurs	29.04. 14:00 - 15:00 5€ Kids-Yoga	30.04. 14:15 - 15:30 Muttertags-Geschenkwerkstatt 16:00 - 18:00 3€ Familien-Küche	01.05. Maifeiertag	02.05. Ferien 10:00 - 11:30 Krabbelgruppe	03.05. 10:00 - 11:00 2€ Eltern-Kind-Kurs Little-Music-Monkeys 11:15 - 12:15 12€ Pilates

Ferien-Angebote Anmeldungen bitte bis zum **10.04.2025** an:

sas-baruth@stiftung-spi.de

familienzentrum-baruth@stiftung-spi.de

*Wir laden Euch herzlich ein zum Mitmach- und Kennenlerntag am **8. Mai 2025** von 14:00 bis 17:30 Uhr auf dem Schulgelände in Baruth/Mark. Besucht uns und genießt einen gemeinsamen und schönen Nachmittag mit Spiel, Spaß und tollem Austausch.*



Wir freuen uns auf Euch!

Freizeittreff Baruth/Mark

Kontakt: Peter Lehmann,
treff-baruth@stiftung-spi.de
Öffnungszeiten für Kinder und Jugendliche:
Montag bis Freitag von 12 bis 18 Uhr.

Familienzentrum Baruth/Mark

Kontakt: Katrin Noack,
familienzentrum-baruth@stiftung-spi.de
Familiensprechzeit:
Montag von 12 bis 14 Uhr
Donnerstag von 12 bis 14 Uhr

Schulsozialarbeit an der Grundschule Baruth/Mark

Kontakt: Doreen Hahn,
sas-baruth@stiftung-spi.de
Eltern-Sprechzeit telefonisch: Donnerstag von 16 bis 18 Uhr unter 0151.50 76 06 46.



Stiftung SPI
Vorbildpädagogisches Institut Berlin • Witzow Vitzow
Niederlausitz Brandenburg
Zentrum für die Förderung des sozialen Bewusstseins
der A. Behringstiftung für soziale Arbeit Berlin e.V.



Berichte aus den Ortsteilen und von Vereinen

“Die Redaktion weist darauf hin, dass der Inhalt des nachfolgenden Leserbriefs die Ansicht der Einsender wiedergibt, die mit der Meinung der Redaktion nicht unbedingt übereinstimmt.”

Leserbrief zum Thema: Baruth böllerfrei?

Als wir, die Familie Reckers, 1998 nach Baruth gezogen sind, haben wir den Jahreswechsel gerne auf dem Walther-Rathenau-Platz vollzogen. Viele Anwohner haben sich zu Mitternacht auf dem Platz versammelt, auf ein neues erfolgreiches Jahr angestoßen und das alte Jahr ausklingen lassen. Ein paar Raketen und Fontänen gab es obendrauf.

Im Laufe der Jahre hat sich dieses Szenario deutlich geändert. Mittlerweile sind zum Jahreswechsel fast alle Fenster mit Rollläden verschlossen, der Platz ist seit Jahren besetzt durch unterschiedliche Gruppierungen, die in wachsender Aggression das Feierliche des Jahreswechsels pervertieren. War es noch vor Jahren der verkleidete Wehrmachtssoldat, der auf der Hauptstraße patrouillierte und bei Gästen und Anwohnern für Bestürzung sorgte oder später folgend der Beschuss unserer Gäste mit gezielten horizontal abgeschossenen Raketen, der dafür sorgte, dass wir den Platz zum eigenen Schutz verlassen mussten.

Weitere Anwohner des Walther-Rathenau-Platzes nutzen den Platz für die Feierlichkeit zum Jahreswechsel seit langem nicht mehr.

Auch zum Jahreswechsel 2024/25 kam es am Platz zu einem äußerst unerfreulichen Ereignis. Eine Gruppe junger Männer nutzte den verwaisten Platz, um über Stunden starke und vermutlich nicht legale Feuerwerkskörper abzubrennen. Raketen wurden aus speziell hergestellten Abschussrohren horizontal in die Wohnhäuser, wiederholt in die Kirche und das Wohnensemble von ehemals Eck-Duncker geschossen.

Einige Sprengkörper waren bei den Detonationen so stark, dass mehrfach die Alarmierungsanlage unseres Autos ansprang. Nachdem unser Auto von einer Rakete getroffen wurde und eine weitere unser Haus zum Ziel nahm, ging ich mit meiner Frau zusammen zu den Herren, um für Unterlassung Sorge zu tragen. Wir wurden von drei der vier Personen bedroht, einer hatte einen abgebrochenen Flaschenhals als Waffe in der Hand. Unser Auto und Haus sind durch den Raketenbeschuss beschädigt worden.

Wir sind aufgrund der Erfahrungen nicht mehr bereit, zu ertragen, dass einer der zentralen Plätze der Stadt zu einem rechtsfreien Raum wird, wo Sachbeschädigung und Körperverletzung billigend in Kauf genommen werden.

Wir möchten hiermit die Diskussion anstoßen, ob es nicht möglich ist, alternative Strukturen für einen feierlichen Jahreswechsel in Baruth zu entwickeln und auf den öffentlichen Plätzen ein Verbot zum Abbrennen von privaten Feuerwerkskörpern zu erlassen. Warum initiieren wir nicht ein zentrales Höhenfeuerwerk z.B. auf dem Sportplatz oder Schlosspark, Glühwein Ausschank mit einem Beisammensein der Baruther Bürger.

Müssen wir denn weiterhin diejenigen ertragen, die sich das Recht herausnehmen, illegale und lebensbedrohliche Sprengsätze in öffentlichen Räumen zur Explosion zu bringen und damit Eigentum und Gesundheit Anderer gefährden? Denn nur sie sind es, die nun weitere Maßnahmen nötig machen. Niemand anderes.

Wir möchten hiermit die Diskussion darüber eröffnen, ob wir unsere öffentlichen Plätze besser zu schützen haben und bitten auch die Stadtverordneten, sich des Themas anzunehmen.

Die von weiteren Nachbarn herbeigerufene Polizei konnte die Personalien der Täter aufnehmen. Wir haben Anzeige wegen Bedrohung und Sachbeschädigung gestellt. Um 0:30 Uhr war das die 121 Anzeige, die die Polizei des Landkreises Teltow-Fläming im neuen Jahr aufnehmen musste.

Maria Meyer-Reckers/ Matthias Reckers

**Kinderfasching in Mückendorf:
Ein bunter Nachmittag voller Spaß**

Am 22. Februar verwandelte sich das Gasthaus Jahn in Mückendorf in eine fröhliche Faschingshochburg. Rund 30 Kinder feierten dort mit ihren Eltern einen unvergesslichen Nachmittag voller Musik, Tanz und Überraschungen.

Dank der tatkräftigen Unterstützung der Freiwilligen Feuerwehr und des Ortsbeirats erstrahlte der Saal in farbenfroher Dekoration. Sie sorgten nicht nur für die festliche Atmosphäre, sondern kümmerten sich auch um das leibliche Wohl aller Gäste. Unterstützt wurden sie dabei von vielen Mamas, die mit selbstgebackenen Kuchen und anderen Leckereien zum kulinarischen Genuss beitrugen.



Ein Höhepunkt des Nachmittags war der Kostümwettbewerb, bei dem die kleinen Narren ihre fantasievollen Verkleidungen präsentierten. Die drei besten Kostüme wurden prämiert, aber auch alle anderen Kinder gingen nicht leer aus und erhielten kleine Geschenke und Urkunden. Neben Musik und Tanz gab es weitere tolle Angebote: Beim Kinderschminken verwandelten sich die kleinen Gäste in bunte Schmetterlinge, wilde Tiere oder strahlende Superhelden. Kreative Köpfe konnten sich beim Basteln am Stand des Baruther Familienzentrums austoben und tolle Erinnerungsstücke gestalten.



Ob beim ausgelassenen Tanzen, lustigen Spielen oder fröhlichen Heruntollen mit Freunden – an diesem Tag stand der Spaß im Mittelpunkt.

Ein herzliches Dankeschön an alle Helferinnen und Helfer der Freiwilligen Feuerwehr, des Ortsbeirates, an Katrin Noack vom Familienzentrum, an das Gasthaus Jahn, sowie an alle engagierten Eltern, die mit ihrem Einsatz dieses wunderbare Fest möglich gemacht haben. Die Vorfreude auf das nächste Jahr ist bereits riesig – und eines steht fest: Auch im kommenden Jahr wird in Mückendorf wieder fröhlich Kinderfasching gefeiert!

Bilder und Beitrag: Sven Jahn
Ortsvorsteher Mückendorf

Die närrischen Paplitzer waren wieder unterwegs...

Kleine und Große - Junge und Alte – allesamt lustig verkleidete Zempenerer hatten am 15. Februar 2025, bei der dritten Zempertour durch Paplitz, wieder sehr viel Spass. Das Wetter fügte sich dem lustigen Treiben und so konnten es fast Alle ohne Frostnase genießen. Unsere Paplitzer Bürger haben uns wieder mit offenen Höfen, leckerem Essen und kalten wie auch heißen Getränken empfangen. Auch die liebevoll bereit gestellten Präsente haben uns sehr erfreut.



Unsere Zemper-Tradition wurde diesmal – zu unserer Freude – auch von „neuen“ Gesichtern begleitet und sehr überzeugend umgesetzt. Der Winter wurde sehr schwungvoll vor jedem Grundstück ausgekehrt und das Tanzbein ordentlich geschwungen.

Unsere Jüngsten haben sich mit voller Begeisterung in die Zemperrituale eingebracht.

Die Zempenerer möchten sich bei ALLEN bedanken, die uns empfangen und bewirten haben, die uns mit Präsenten bedacht haben und unsere Zemperkasse ordentlich zum Klingen gebracht haben.

Bildrecht: Dorfgemeinschaft Paplitz e. V.

Frauentags-Feier in Petkus



In diesem Jahr nutzten wir die Gunst der Stunde und feierten auf den Tag genau den „internationalen Frauentag“ mit mehr als 60 Frauen. Am Abend nutzten auch einige Männer die Möglichkeit, ebenfalls ihr Tanzbein zu schwingen.

Vielen Dank für die rege Teilnahme und wir freuen uns auf das nächste Jahr, wenn wir dann mit noch mehr Frauen rechnen können.

Auch in diesem Jahr unterstützte uns wieder die Kita Entdeckerland mit einem kleinen Programm. Sie ließ die Titanic auferstehen und wir erfuhren ein paar Fakten rund um dieses imposante Schiff. Ein Tanz rundete das Programm ab.



Eine Showeinlage mit dem Quizmaster Peer Köpke brachte so manchen von uns zum Lachen. Mit viel Wort-Witz und kleinen Neckereien war es ein kurzweiliges Programm.

Kulinarische Stärkung kam vom Merzdorfer Bäcker in Form eines vielfältigen Kuchenbuffets und vom Schöbendorfer Busch mit einem Abend-Buffett. DJ David sorgte dafür, dass die Tanzfläche immer gut gefüllt war und so klang der Tag mit viel Tanz und Spaß aus.

Vielen Dank an alle Helfer, die beim Ein- und Ausräumen und bei der Durchführung tatkräftig unterstützt haben.



Beitrag/Fotos: Petkuser Dorfgemeinschaftsverein



Frauentag in Klasdorf

Am 08. März 2025 lud der Ortsbeirat Klasdorf sowie der Klasdorfer Feuerwehrverein e.V. wieder alle Frauen aus Klasdorf und Glashütte ein, den Weltfrauentag gemeinsam im Dorfgemeinschaftshaus Klasdorf zu feiern. Bei wunderschönem Frühlingwetter sind viele Frauen dieser Einladung gefolgt.



Wie auch in den Jahren zuvor haben es sich einige Männer nicht nehmen lassen und für die Frauen einen wunderschönen Nachmittag gestaltet. Nach der herzlichen Begrüßung durch den Ortsvorsteher und die Vereinsvorsitzende sorgten die Herren der Schöpfung vollumfänglich dafür, dass es den Frauen an nichts fehlte. Euer Engagement war wieder großartig und wir danken euch sehr dafür, dass wir diesen Nachmittag gemeinsam bei guter Laune, leckerem Essen, guten Gesprächen sowie Tanz verbringen konnten.



Der Nachmittag verging viel zu schnell und bleibt allen Gästen sowie helfenden Händen als gelungenes Ereignis in Erinnerung. Wir freuen uns schon auf den Weltfrauentag im nächsten Jahr! Vielen Dank an alle, die mitgewirkt haben!

Beitrag/Fotos: Klasdorfer Feuerwehrverein e. V.

Demnächst in Klasdorf

Für Freitag, den 04. April 2025 planen wir wieder unseren Plaudertreff, zu dem alle Klasdorfer herzlich eingeladen sind, im Dorfgemeinschaftshaus Klasdorf ein paar gemütliche Stunden zu verbringen. Eine konkretere Information wird zeitnah per Aushang in Klasdorf erfolgen.

Der Mai steht vor der Tür. Zu unserem traditionellen Maifeuer mit Tanz und DJ Ronny Wendt laden wir herzlich am 03. Mai 2025 ab 18.00 Uhr ein. Wir freuen uns über zahlreiche Gäste und auf einen wunderschönen Maitanz mit euch allen.

Der Ortsbeirat und der Vorstand des Klasdorfer Feuerwehrverein e.V.

GALERIE PACKSCHUPPEN Baruther Glashütte

ZWISCHEN POESIE UND WIRKLICHKEIT JUTTA VOTTELER Farbradierungen & KARINA WENDT Studioglas



Zur Eröffnung der Ausstellung

ZWISCHEN POESIE & WIRKLICHKEIT

23.3. – 25.5. 2025

am Sonntag, den 23. März 2025, um 15 Uhr laden wir Sie und Ihre Freunde herzlich ein.

Ausstellungsdauer: 23.3.2025 – 25.5.2025

Do – So 11 – 17 Uhr

Hüttenweg 19 A | OT Glashütte | 15837 Baruth
033704 66060 | www.packschuppen.de

Bahn: Regionalexpress R8 Berlin–Elsterwerda, Bahnhof Klasdorf (3 km Fußweg)
PKW: A13 Abfahrt Baruth/Glashütte B115/96 Abzweig Klasdorf

Mit freundlicher Unterstützung der Mittelbrandenburgischen Sparkasse Potsdam

Die Farbradierungen von Jutta Votteler sind wahre Meisterwerke der Radierkunst und nehmen den Betrachter mit in eine traumhaft schöne Welt.

1959 in Ludwigshafen/Rhein geboren, studierte sie von 1978 bis 1984 Kunstszene und Germanistik an der Johannes-Gutenberg-Universität Mainz. 1983 erhielt sie ein Förderstipendium zum Thema Farbholschnitt und -radierung. Anschließend arbeitete sie einige Zeit als Kunstszene. Seit 1991 ist Jutta Votteler freischaffende Künstlerin und erhielt bis 1996 einen Lehrauftrag für Farbradierung und -holzschnitt an der Universität Kaiserslautern. Im Jahr 2001 wählte sie Berlin zu ihrem Lebens- und Arbeitsort. Ihre Arbeiten werden in zahlreichen Galerien und diversen Ausstellungen im In- und Ausland gezeigt.

Jutta Votteler selbst erklärt ihre Arbeit so: "Was mich antreibt, ist das Vorhandensein von Magie und Schönheit in einer vergänglichen und harten Welt.



In der Technik der Farbradierung habe ich die Sprache gefunden, in der ich meine Erforschung und Erfahrung der Welt am besten zum Ausdruck bringen kann. Den Prozess des Bildermachens erfahre ich als Zwiesprache mit der sichtbaren Welt. Zwischen dem Auge und den Sinnen, die wahrgenommen haben und der Hand, die den Stift, bzw. die Radiernadel führt, geschieht etwas Geheimnisvolles..."

Die mit virtuosem Beherrschen einer komplizierten Aquatinta-Drucktechnik unter Verwendung von drei Kupferplatten und viel Erfahrung geschaffenen Grafiken sind in der Galerie Packschuppen vom 23. März bis 25. Mai 2025 zu sehen. Ergänzt wird die Ausstellung mit Studioglas von der im Baruther Ortsteil Klein Ziescht lebenden Designerin Karina Wendt.

Öffnungszeiten: donnerstags bis sonntags sowie feiertags 11 – 17 Uhr

Info und Kontakt: Gabriele Klose
Email: g.klose-packschuppen@freenet.de
Tel.: 033704 66060 oder 01728574277
www.packschuppen.de




Sonderausstellung
16.3.2025 bis 13.7.2025

Glashütten und Glasmacher.
Zeugnisses eines Kulturerbes



Ausstellung „Glashütten und Glasmacher. Zeugnisse eines Kulturerbes“

Die Sammlung Birgit & Dieter Schaich (München) ist ein Kaleidoskop der Glaskultur.

Mit einem humorvollen Augenzwinkern blickt diese Ausstellung auf Glasmacher, Glasfabriken und das schillernde Material Glas selbst. Am Standort der historischen Baruther Glashütte bieten hunderte Objekte eine emotionale Nahsicht auf das Kulturgut Glas, zeigen aber ebenso eine für den Erfolg der Glasfabriken notwendige Außendarstellung. Nicht die Produkte selbst stehen somit im Mittelpunkt. Auch sind diese, von der Glasflasche bis zum Prunkpokal, im hiesigen Museum in der Neuen Hütte zu sehen.

Dank des Sammelfleißes des Ehepaars Schaich und auch des Museums Baruther Glashütte können wir Gegenstände zeigen, die auf einer Metaebene vom Glas handeln. Diese Dinge sind Bedeutungs- und Informationsträger. Ehrungen, Abzeichnen und Fabrikinventar ermöglichen eine Innensicht auf das Glasmachermilieu. Andere Ausstellungstücke wie Werbung oder Malerei und Grafik betrachten die Welt des Glases dagegen von außen.

Ausstellungsdauer: 16.3.2025 bis 13.7.2025

Museumsverein Glashütte e.V.
Hüttenweg 20
15837 Baruth/OT Glashütte

Frühjahrsputz im Frauenbergpark

Am 05.04.2025 organisiert der Ortsbeirat Baruth/Mark einen Frühjahrsputz im Frauenbergpark. Beginn ist gegen 9:00 Uhr, das Ende ist gegen 13:00 Uhr geplant. Der Treffpunkt ist am Rodelberg.

Hierzu sind alle Baruther Einwohner und Einwohnerinnen zur Unterstützung eingeladen. Alle Helfer und Helferinnen müssten bitte Handwerkszeug (Handschuhe und Harke) selbst mitbringen.

Im vergangenen Jahr sind unter anderem aufgrund von Stürmen einige Bäume umgefallen und blockieren nun die Wanderwege. Ein Abschnitt ist sogar komplett für den Zutritt gesperrt.

Um die Wanderwege wieder frei zu räumen, war und wird die Ortsfeuerwehr Baruth/Mark an den Samstagen vor dem Frühjahrsputz immer wieder mit Kettensägen vor Ort sein.

Ziel am 05.04.2025 ist es, mit der Unterstützung der Baruther Einwohner/-innen, die zersägten Bäume und Äste auf dem Wanderweg zum Grabmal auf dem Frauenberg beiseite zu räumen.



Der Ortsbeirat Baruth lädt ein zum...

Frühjahrsputz im Frauenbergpark
5.4.2025
9 - 13Uhr
Treffpunkt: Rodelberg

MUSIKSTREUSEL-CAFÉ

Kaffee und Kuchen und jede Menge Streuseln Musik



Die Musik steuert Ihr nämlich selbst bei. Alle die Lust haben, können spontan mit ihren Instrumenten und Stimmen vorbeikommen. Das ganze in Zimmerlautstärke, also ohne Verstärker, damit es möglich ist, sich zu unterhalten. Auch ohne Instrument und Stimme sind alle herzlich eingeladen!

Wir sind gespannt und freuen uns auf Euch und Sie!

Das Musikstreusel-Team

So., 30. März 2025, 15 - 18 Uhr
Bahnhof Kladorf

...auf's Gleis gesetzt von: JAZZ UND MEHR e. V.

JAZZEXPRESS



Foto: Lukas Diller

Heuken Hausmann Duo

Antonia Hausmann (Posaune), Volker Heuken (Vibraphon)

Das Leipzig Duo hat sich als klare Schlussfolgerung der unzähligen Projekte und Ensembles zusammengefunden, in denn sich ihre Wege immer wieder kreuzten. Mit leidenschaftlicher Hingabe an die Instrumente und viel Freude am Experimentieren entstanden eigene Kompositionen und neue Interpretationen bekannter Songs. Unbeschwert und spontan bewegen Sie sich zwischen emotionalen Klangfarben, Klarheit und Komplexität – heiter bis wolkig.

Sonntag, 6. April 2025, 15:05 Uhr
Bahnhof Kladorf

...auf's Gleis gesetzt von: JAZZ UND MEHR e. V.



UNCORKED 'N' UNPLUGGED

05. APR. '25
18.00 UHR

SIMON & TOBIAS TULENZ

WeinSalon Glashütte

Informationen und Tickets auf baruther-glashuette.de

**„Baruth Helau!“
hieß es am 01.03.2025
in den Räumen des AWO Freizeittreffs am E.-Thälmannplatz**

Die Sterne standen in diesem Jahr für unseren Seniorenfasching nicht gut. Zunächst mussten wir unseren Termin vom 08.03. auf den 01.03. vorverlegen. Das Interesse an unserer Veranstaltung hielt sich in Grenzen, so dass sich der Vorstand kurzfristig dazu entschloss, nicht in der Mensa des Schulzentrums zu feiern.



Fotos: DJ Ronny heizt ordentlich ein und sorgt für beste Faschingslaune
Bildrecht: A. Mathyschik

**AWO Arbeiterwohlfahrt
Ortsverein Baruth / Mark e.V.**

Begegnungsstätte: Ernst Thälmann Platz 2, 15837 Baruth / Mark
E-Mail: angelika.mathyschik@t-online.de

Herzlichen Glückwunsch



Geburtstag ist wohl ohne Frage,
der schönste aller Ehrentage.
Drum wollen wir keine Zeit verlieren
und unseren Jubilaren zum Geburtstag gratulieren.

Der AWO Ortsverein Baruth/ Mark gratuliert allen nachfolgend aufgeführten Mitgliedern zu ihrem Geburtstag. Wir wünschen alles erdenklich Gute, Gesundheit und Wohlergehen.

Hoch sollt ihr leben

Karin Boche	27.03.1948	77 Jahre alt
Ingeborg Zach	28.03.1937	88 Jahre alt
Angelika Mathyschik	30.03.1953	72 Jahre alt
Petra Scheffter	03.04.1959	66 Jahre alt
Claudia Rankewitz	08.04.1959	66 Jahre alt
Ruth Elßner	14.04.1939	86 Jahre alt
Ingrid Stegert	15.04.1944	81 Jahre alt

Euer AWO Vorstand

Ausfallen lassen stand nicht zur Debatte. Wir entschieden uns für den Freizeittreff am E.-Thälmann-Platz. Als wenn das alles noch nicht genug wäre, meldete sich der gebuchte DJ einen Tag vorher krank.

Gut, dass es in Baruth DJ Ronny Wendt gibt, der spontan und flexibel seine private Planung über den Haufen warf und unser Problem Musik löste. Ronny, wir danken Dir nochmals von Herzen für Dein kurzfristiges Einspringen und für Deine tolle Musik.

Und für alle die nicht dabei waren, Ihr habt etwas verpasst. Es war eine tolle Stimmung in unseren Räumen.

Der Vorstand des AWO OV Baruth/Marke. V.



Wir laden ein zum
Frühlingsfest

am: 17.05.2025
Beginn um: 14:00 Uhr

in der Mensa des Schulzentrums



Bei Kaffee und Kuchen, Musik und Tanz und einem leckeren Abendbrot lasst uns gemeinsam einen schönen Nachmittag erleben und das Frühjahr begrüßen.

Ob jung oder alt, Mitglieder der AWO oder auch nicht, jeder ist bei uns gern gesehen. Nur gute Laune ist uns wichtig.

Wir müssen planen, deshalb meldet Euch unbedingt bis zum **05.05.2025** an, bei:

Angelika Mathyschik
Tel.: 033704 / 66319 bzw. 017621819836 oder
im AWO - Treff, Ernst Thälmann Platz 2, 15837 Baruth/Mark

**Der AWO-Ortsverein, sowie der
Seniorenbeirat der Stadt Baruth / Mark**

laden alle interessierten Bürger/-innen

am 12.06.2025

zu einer Tagesfahrt nach Zeuten ein.

Was erwartet unsere Reisegäste?

Nach dem Mittagessen im überdachten Sommergarten der „Villa am See“ stechen wir mit der MS „Olympia“ in See.



Während einer 2-stündigen idyllischen Schifffahrt rund um den „Schmöckwitzer Werder“ genießen wir an Bord auch noch Kaffee und Kuchen.

Im Reisepreis vom 79,-€ sind enthalten:

- die Busfahrt im First-Class-Komfortreisebus
- Mittagessen plus kleines Dessert
- 2 stündige Schiffsrundfahrt
- Kaffeegedeck an Bord

Im Rahmen der Seniorenwoche haben wir einen Antrag bei der Stadt auf Kostenübernahme gestellt.

Also nicht lange zögern und schnell anmelden. Die ersten Plätze sind bereits reserviert.

Anmeldung nehme ich ab sofort unter:
033704 / 66319 bzw. 017621819836 entgegen.

Angelika Mathyschik (Vorsitzende des AWO Ortsvereins)



Bezirksverband
Brandenburg Süd e. V.

AWO Tagespflege
„Alte Försterei“

27. Februar 2025 | Baruth/Mark

**Faschingszauber in der Tagespflege:
Generationen basteln gemeinsam**

Die AWO Tagespflege „Alte Försterei“ erlebte einen fröhlichen und kreativen Faschingsnachmittag, als der Hort Pfiffikus zu Besuch kam, um gemeinsam mit den Senioren bunte Dekorationen zu basteln.



Die generationsübergreifende Aktion war ein voller Erfolg. Mit viel Freude und Engagement arbeiteten Kinder und Senioren Hand in Hand, unterstützten sich gegenseitig und tauschten sich in interessanten Gesprächen aus. Es entstanden wunderschöne Kunstwerke, die nun die Fenster der Tagespflege schmücken und für eine fröhliche Atmosphäre sorgen.

Ein besonderes Highlight war das selbstgemachte Naturbild, das der Hort Pfiffikus als Geschenk mitbrachte.

Die regelmäßige Zusammenarbeit zwischen der Tagespflege und dem Hort, mit mehreren Treffen im Jahr, ist eine wertvolle Bereicherung für beide Seiten. Sie fördert den Austausch zwischen den Generationen, stärkt das Gemeinschaftsgefühl und bringt Freude in den Alltag der Senioren.



„Es ist immer wieder schön zu sehen, wie gut die Kinder und Senioren miteinander harmonieren“, freut sich Kerstin Wollenschläger, Einrichtungsleiterin. „Die Kinder bringen frischen Wind und neue Ideen mit,

während die Senioren ihre Lebenserfahrung und ihr handwerkliches Geschick weitergeben. So entstehen nicht nur tolle Kunstwerke, sondern auch wertvolle Begegnungen.“

Die AWO Tagespflege „Alte Försterei“ bedankt sich herzlich beim Hort Pfiffikus für den gelungenen Faschingsnachmittag und freut sich auf weitere gemeinsame Aktionen.

Neugierig auf die AWO Tagespflege „Alte Försterei“? Wir haben derzeit freie Plätze und laden Interessierte herzlich zu einem Schnuppertag ein. Bei uns erwartet Sie ein abwechslungsreiches Programm, individuelle Betreuung und eine herzliche Gemeinschaft. Melden Sie sich gerne für weitere Informationen

Kontakt

AWO Tagespflege "Alte Försterei"
Kerstin Wollenschläger
Luckenwalder Straße 7 | 15837 Baruth/Mark
Telefon 033704 6731-96 | tagespflege.baruth@awo-bb-sued.de

Text: AWOBVBSüd/EHill
Foto: AWOBVBSüd/AWOTP

Impressum

Das „Baruther Stadt- & Amtsblatt“ erscheint monatlich und wird ohne Rechtspflicht kostenlos durch den Verlag an alle Haushalte der Stadt Baruth/Mark verteilt.

- Herausgeber: Stadt Baruth/Mark, Der Bürgermeister, Ernst-Thälmann-Platz 4, 15837 Baruth/Mark
 - Redaktion Amtsblatt: Hauptamt der Stadt Baruth/Mark, M. Linke, E-Mail: stadtblatt@stadt-baruth-mark.de, Tel.: 033704 - 972 23
 - Redaktion Stadtblatt: Hauptamt der Stadt Baruth/Mark, D. Leow, E-Mail: stadtblatt@stadt-baruth-mark.de, Tel.: 033704 - 972 15
 - Verlag und Herstellung: **Anzeigenannahme und -bearbeitung:** Werbeagentur & Verlag März, Wahlsdorf 124, 15936 Dahme/Mark, Tel. 033745 / 50 407, Fax 033745 / 50 812
Internet: www.werbeagentur-maerz.de, E-Mail: info@werbeagentur-maerz.de
 - redaktionelle Beiträge sind an das Amt zu senden - private Anzeigen, Dank-sagungen, etc. direkt an die Werbeagentur März
 - Wegen begrenzter Seitenzahlkontingente sind Kürzungen im Beitrag möglich. Eine Veröffentlichungspflicht besteht nicht.
 - Anzeigeninhalte ohne Gewähr, Druckfehler und Irrtümer sind nicht ausgeschlossen
 - **Verantwortlich für den sonstigen Inhalt und Anzeigenteil:** Werbeagentur & Verlag März
- Außerhalb des Verbreitungsgebietes kann das „Baruther Stadtblatt“ in Papierform zum Abopreis pro Jahr von 41,41 Euro (inklusive MwSt. und Versand) über den Verlag bezogen werden.
- Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zZ. gültige Anzeigenpreisliste.
- Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.
- Fotos Titelseite & Innenteil: Stadt Baruth/Mark, stock.adobe.com, Werbeagentur März

**Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe ist
der 11.04.25, Erscheinung: 25.04.25**



Kirchliche Nachrichten



EV. GESAMTKIRCHENGEMEINDE BARUTHER URSTROMTAL

Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten und Veranstaltungen

aktuell auch immer auf unserer Homepage
<https://www.kkzf.de/kirchengemeinden/baruther-urstromtal>

Sonntag 23.03.25 Okuli

10.30 Uhr **Gottesdienst in Baruth/Mark**
Kirche St. Sebastian, Baruth/Mark

Donnerstag 27.03.25

14.00 Uhr **Passionsandacht**
Kirche St. Sebastian, Baruth/Mark

Sonntag 30.03.25 Lätäre

09.00 Uhr **Gottesdienst in Kemnitz**
Dorfkirche Kemnitz
10.30 Uhr **Gottesdienst in Baruth/Mark**
Kirche St. Sebastian, Baruth/Mark
14.00 Uhr **Gottesdienst in Radeland**
Ev. Gemeindezentrum Radeland (Kirche)

Donnerstag 03.04.25

14.00 Uhr **Passionsandacht**
Kirche St. Sebastian, Baruth/Mark

Sonntag 06.04.25 Judika

10.30 Uhr **Regionalgottesdienst**
Dreifaltigkeitskirche in Zossen

Donnerstag 10.04.25

14.00 Uhr **Passionsandacht**
Kirche St. Sebastian, Baruth/Mark

Sonntag 13.04.25 Palmsonntag

10.30 Uhr **Gottesdienst in Baruth**
Kirche St. Sebastian, Baruth/Mark
14.00 Uhr **Gottesdienst in Schenkendorf**
Dorfkirche Schenkendorf/Steinreich

Donnerstag 17.04.25

14.00 Uhr **Gottesdienst Gründonnerstag**
Kirche St. Sebastian, Baruth/Mark

Freitag 18.04.25 Karfreitag

09.00 Uhr **Gottesdienst in Paplitz m. Abendmahl**
Dorfkirche Paplitz
10.30 Uhr **Gottesdienst in Baruth/Mark**
Kirche St. Sebastian, Baruth/Mark
14.00 Uhr **Gottesdienst in Groß Ziescht m. Abendmahl**
Dorfkirche Groß Ziescht

Sonntag 20.04.25 Ostersonntag

10.30 Uhr **Gottesdienst in Baruth m. Abendmahl**
Kirche St. Sebastian, Baruth/Mark

Montag 21.04.2025 Ostermontag

10.30 Uhr **Gottesdienst in Baruth**
Kirche St. Sebastian, Baruth/Mark

Christenlehre für Kinder der Klassenstufen 1-6 **donnerstags 15.45 Uhr in Paplitz (Kirche)** und 17.00 Uhr in Baruth/Mark in der Fürstenloge.

Konfirmandenunterricht mittwochs 16.45 Uhr
im Pfarrhaus in Baruth/Mark. (außer in den Schulferien)

Gemeindebüro-Öffnungszeiten: Do. 9-12 Uhr im Pfarrhaus Baruth

Pfarramt der Evangelischen Gesamtkirchengemeinde Baruther Urstromtal - Pfarrer Markus Sehmsdorf
Walther-Rathenau-Platz 7, 15837 Baruth/Mark
Tel. 033704 66304 | E-Mail: pfarramt.baruth@kkzf.de



Sonntag 23.03.25

09.00 Uhr Gottesdienst in der Kirche Wahlsdorf
10.30 Uhr Gottesdienst in der Kirche Riesdorf

Sonntag 30.03.25

09.00 Uhr Gottesdienst in der Kirche Merzdorf
10.30 Uhr Gottesdienst in der Kirche Schlenzer

Sonntag 06.04.25

09.00 Uhr Gottesdienst in der Kirche Petkus
mit Konfirmandinnen und Konfirmanden

Sonntag 13.04.25

10.30 Uhr Gottesdienst in der Kirche Schlenzer
mit Abendmahl

Karfreitag 18.04.25

10.30 Uhr Gottesdienst in der Kirche Gebersdorf
mit Abendmahl
18.00 Uhr Gottesdienst in der Kirche Buckow

Ostersonntag 20.04.25

09.00 Uhr Gottesdienst in der Kirche Petkus
10.30 Uhr Gottesdienst in der Kirche Riesdorf
mit Posaunenchor

Ostermontag 21.04.25

09.00 Uhr Gottesdienst in der Kirche Wahlsdorf
10.30 Uhr Gottesdienst in der Kirche Merzdorf

Öffnungszeiten Gemeindebüro: Mittwoch 10.00 - 13.00 Uhr
Weitere Termine und Veranstaltungen unter
www.kirchedahmeundregion.de

Pfarrerin Dorothee Michler
Gemeindebüro im Pfarrhaus Petkus

Petkuser Hauptstr. 1
15837 Baruth/Mark
Telefon: 033745 / 50 212
E-Mail: pfarramt.petkus@kkzf.de

Freiwillige Feuerwehr Baruth/Mark mit den Ortswehren

Baruth/Mark, Groß Ziescht, Dornswalde, Klasdorf, Horstwalde, Ließen, Merzdorf, Mückendorf, Paplitz, Petkus, Radeland, Schöbendorf



Neues aus den Ortswehren



Thema – aktuell: Ausbildung zum Atemschutzgeräteträger

In der heutigen Ausgabe wollen wir Ihnen die Ausbildung zum Atemschutzgeräteträger (AGT) in der Freiwilligen Feuerwehr vorstellen. Dieser Lehrgang wird vom Landkreis Teltow-Fläming organisiert und im Feuerwehrtechnischen Zentrum (FTZ) in Luckenwalde durchgeführt. An insgesamt zwei Wochenenden, jeweils von Freitag bis Samstag, werden die Kameraden sowohl im theoretischen Unterricht und in der praktischen Ausbildung auf die zukünftige Aufgabe vorbereitet. Die angehenden Atemschutzgeräteträger müssen für die Teilnahme, folgende Qualifikationen bzw. Untersuchungen nachweisen.

- Ausbildung zur Truppfrau/Truppmann
- Ausbildung zum Sprechfunker
- Arbeitsmedizinische Untersuchung nach G26.3

Am ersten Freitag stehen neben der Theorie auch das Kennenlernen der Teilnehmer, der Übungsanlage und eine Gewöhnung an die Atemschutzmaske auf dem Programm. Am Samstag werden die theoretischen Grundlagen geschult und erste Läufe unter Atemschutz mit Filter und Pressluftatmer in der Übungsanlage absolviert. Im FTZ-Luckenwalde stehen für die Atemschutzausbildung auch zwei Container für die Heiß- bzw. Taktikausbildung zu Verfügung. In diesen Containern können „echte“ Wohnungsbrände mit entsprechender Einrichtung simuliert werden. Hier wird am zweiten Wochenende unter realitätsnahen Bedingungen ausgebildet. Nach dem Mittagessen steht für die Teilnehmer der theoretische und praktische Leistungsnachweis an. In der praktischen Prüfung muss die Übungsanlage mit dem Luftvorrat in ca. 20-25 Minuten absolviert werden.

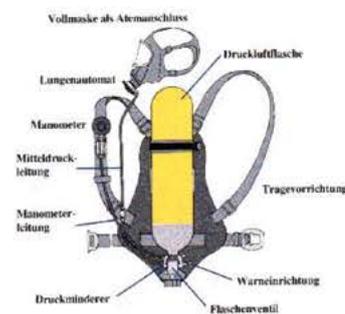
- Fahrradergometer 3 min bei 120 W
- Endlosleiter 15 m
- Laufband 200 m bei 6 km/h
- Begehen der Übungsstrecke
- Auffinden und Retten einer Übungspuppe (Gewicht der Puppe ca.80Kg)

Nach bestandener Prüfung dürfen die Kameradinnen und Kameraden als Atemschutzgeräteträger im Einsatz und Ausbildungsdienst eingesetzt werden. Auch für diese Ausbildung suchen wir #Dich, für den aktiven Dienst in der Freiwilligen Feuerwehr.

Text: PÖF D.Schmiedecke



FTZ-Luckenwalde



Aufbau Atemschutzgerät

Ansprechpartner finden Sie unter www.stadt-baruth-mark.de, Telefon 033704/972-55, Urbanek@stadt-baruth-mark.de oder in den jeweiligen Ortswehren

Freiwillige Feuerwehr Baruth/Mark mit den Ortswehren

Baruth/Mark, Groß Ziescht, Dornswalde, Klasdorf, Horstwalde, Ließen, Merzdorf, Mückendorf, Paplitz, Petkus, Radeland, Schöbendorf



Neues aus den Ortswehren



Thema – aktuell: Vorstellung Chemikalienschutzanzug

In der letzten Stadtblattausgabe hatten wir die Vorstellung des Chemikalienschutzanzuges (CSA) angekündigt. Der Anzug ist eine Persönliche Schutzausrüstung, die den Träger komplett von seiner Umwelt isoliert, so dass er in radiologisch, chemisch oder bakteriologisch kontaminierter Umgebung arbeiten kann. Er kommt bei Gefahrgutunfällen zum Einsatz. Für die Atemluftversorgung trägt der CSA-Träger meistens einen Pressluftatmer auf dem Rücken. Die Einsatzzeit ist für den Träger des CSA aufgrund der hohen körperlichen wie psychischen Belastung auf 20 bis maximal 25 Minuten begrenzt. Hinzu kommt noch die Zeit, die für die Dekontamination des Trägers benötigt wird.

Voraussetzung zum Tragen des CSA-Anzuges ist neben dem abgeschlossenen Lehrgang zum Atemschutzgeräteträger, die Zusatzausbildung zum CSA-Träger bzw. das Modul 1 und 2 „ABC-Einsatz“. Text: PÖF D.Schmiedeke, Quelle: Wikipedia, Dräger



Einsätze der FF Baruth/Mark im Monat Februar 2025

03.02.2025, Gebäudebrand, Wünsdorf, überörtliche Hilfe, Ortswehr Baruth
 05.02.2025, Ausleuchten für Rettungshubschrauber, Industriegebiet, Ortswehr Baruth
 14.02.2025, Verkehrsunfall, OV K7225 Baruth-Radeland, Ortswehr Baruth
 16.02.2025, Tragehilfe, Baruth/Mark, Ortswehr Baruth
 24.02.2025, Türnotöffnung, Baruth/Mark, Ortswehr Baruth

Ansprechpartner finden Sie unter www.stadt-baruth-mark.de, Telefon 033704/972-55, Urbanek@stadt-baruth-mark.de oder in den jeweiligen Ortswehren



Nachruf

Am 04.02.2025 verstarb unser Ehrenkamerad

Hauptbrandmeister

Dietrich Muderack

Wir trauern um unseren Ehrenkameraden, der sich während seiner fast 67jährigen Zugehörigkeit zur Ortsfeuerwehr Petkus stets zum Schutz und Wohl der Allgemeinheit einsetzte.

Dietrich Muderack übernahm vom 24.10.1992 bis 31.03.2009 die Leitung der Feuerwehr als Wehrführer.

In dieser Zeit war seine größte Herausforderung und Anerkennung der Neubau des Feuerwehrgerätehaus mit Büro und Sozialtrakt in Petkus Lieper Strasse 1. Wir danken Dietrich Muderack für seine großen Verdienste für die Ortsfeuerwehr Petkus und werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Im Namen aller Kameradinnen und Kameraden der Ortsfeuerwehr Petkus

Markus Mahlow
Ortswehrführer

Aktuelles aus dem Umkreis

Elternakademie Netzwerk Gesunde Kinder TF

Kurse im April 2025:

Umgang im Trotzalter

Donnerstag, 10.04.2025, 15.00 – 16.30 Uhr
Ort: Altes Lager, Familienzentrum, Lessingweg. I
In Zusammenarbeit mit Silvia Bamberg



Kreatives Basteln in Jüterbog

Donnerstag, 24.04.25, 16.00 – 17.00 Uhr,
Ort: Jüterbog, Netzwerk Gesunde Kinder TF, Zinnaer Str. 11
Unkostenbeitrag: 3,-€ pro Teilnahme / Für Eltern mit 2-4 jährigen Kindern

Schwangerenfrühstück Jüterbog

Mittwoch 30.04.2025, 9.00 – 11.00 Uhr
Ort: Jüterbog, Netzwerk Gesunde Kinder TF, Zinnaer Str. 11
Unkostenbeitrag: 3,-€

Kurse im Mai 2025:

Geschwisterbeziehungen

Montag, 12.05.2025, 18.00 – 19.30 Uhr
Ort: Baruth, SPI Familienzentrum, Wiesenweg 3
In Zusammenarbeit mit der Erziehungs- und Familienberatung der AWO



Hauen, Beißen, Kratzen – Aggressionen im Kleinkindalter

Dienstag, 13.05.2025, 09.30 – 11.00 Uhr
Ort: Zossen, Familienzentrum Kleeblatt, Kirchplatz 7
In Zusammenarbeit mit der Erziehungs- und Familienberatung der AWO

Familie sein – Paar bleiben!

Mittwoch, 14.05.2025, 19.30 – 21.00 Uhr
Ort: ONLINE, via Zoom
In Zusammenarbeit mit TEAM F, für's Füreinander

Linkshänder oder Rechtshänder? Früherkennung und Förderung bei Kleinkindern

Donnerstag 15.5.2025, 10.00 – 11.30 Uhr
Ort: Jüterbog, Netzwerk Gesunde Kinder TF, Zinnaer Str. 11
Unkostenbeitrag: 8,-€

Kind krank – Was kann ich tun?

– Wickel, Auflagen und andere Hausmittel
Donnerstag, 22.05.2025, 17.00 – 18.30 Uhr
Ort: Ludwigsfelde, Netzwerk Gesunde Kinder TF, Str. d. Jugend 63, 1. OG
In Zusammenarbeit mit Daniela Schramm

Kreatives Basteln in Jüterbog

Donnerstag, 22.05.25, 16.00 – 17.00 Uhr,
Ort: Jüterbog, Netzwerk Gesunde Kinder TF, Zinnaer Str. 11
Unkostenbeitrag: 3,-€ pro Teilnahme / Für Eltern mit 2-4 jährigen Kindern

Erste Hilfe am Kind – kompakt

Samstag, 24.05.2025, 10.00 – 13.30 Uhr
Ort: Luckenwalde, Mehrgenerationenhaus, Burg 22d
In Zusammenarbeit mit Donatella Bona, Gelbes Pflaster



Schwangerenfrühstück Jüterbog

Mittwoch 28.05.2025 9.00 – 11.00 Uhr
Ort: Jüterbog, Netzwerk Gesunde Kinder TF, Zinnaer Str. 11
Unkostenbeitrag: 3,-€

Anmeldung und Information unter:

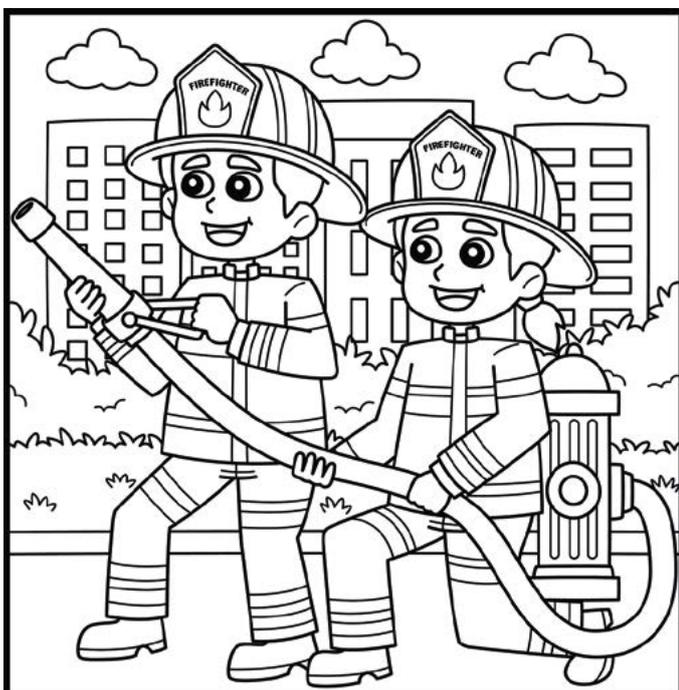
www.gesundekinder-tf.de

Netzwerkgesundekinder-tf@diakonissenhaus.de
03378/200782 oder 03372/440534



Für unsere kleinen Leser

Male aus!





JB, ZS oder LUK-Kennzeichen am Auto?

Das ist ab **3. März 2025** wieder möglich! Ab Montag kommender Woche können diese Autokennzeichen bei der Kfz-Zulassung Teltow-Fläming (wieder) beantragt werden. Dafür waren Genehmigungen und technische Voraussetzungen erforderlich, die jetzt vorliegen bzw. von der Behörde geschaffen wurden. Wer ein Fahrzeug hält, kann damit ab sofort wählen, welche Kennung es künftig haben soll – TF, JB, LUK oder ZS. Zusätzliche Kosten in Höhe von 10,20 Euro kommen nur dann hinzu, wenn auch nach dem Ortskenner eine bestimmte Kombination gewählt wird. Auch die Umkennzeichnung von TF auf ein Altkennzeichen ist möglich. Dafür benötigt man die Kennzeichen, die Fahrzeugdokumente und einen gültigen Personalausweis. Die Verwaltungsgebühr beträgt in diesem Fall bis zu 50 Euro, die Kosten für die Kennzeichen kommen noch hinzu. Onlinereservierungen sind leider noch nicht möglich. Wer sich dennoch bestimmte Kennzeichen vorab sichern möchte, sollte sich per E-Mail an kfz-zulassung@teltow-flaeming.de wenden und von telefonischen Anfragen absehen.

Beschluss des Kreistags

Die Wiedereinführung der Altkennzeichen ist Resultat eines Kreistags-Beschlusses. Die Abgeordneten folgten mit ihrem Votum am 14. Oktober 2024 einem Wunsch mehrerer Städte und Gemeinden im Landkreis. So hatten sich u. a. die Städte Zossen und Jüterbog für eine Wiedereinführung der Altkennzeichen ausgesprochen.



Geschichte des TF-Kennzeichens

Das Kfz-Kennzeichen TF war per 1. Januar 1994 eingeführt worden. Seinerzeit hatte das Land Brandenburg im Zuge der Umsetzung der Kreisgebietsreform Anfang der 1990er-Jahre konsequent Kfz-Kennzeichen gefordert, bei denen das Unterscheidungszeichen der Zulassungsbehörde den Kreisnamen repräsentierte. Ziel war es, die Identifikation der Menschen mit den neuen Landkreisen zu fördern und diese beim Marketing zu unterstützen. Die den Altkreisen Jüterbog, Luckenwalde und Zossen zugewiesenen Zeichen JB, LUK und ZS waren in diesem Zusammenhang zum 1. Januar 1994 für auslaufend erklärt worden.

Rechtliche Grundlagen für die Wiedereinführung der Altkennzeichen

Da die Unterscheidungszeichen JB, LUK und ZS schon einmal zugeteilt waren, konnten sie durch einen entsprechenden Antrag des Landkreises über das Land Brandenburg beim Bundesministerium für Digitales und Verkehr wiedererlangt werden. Diesen Antrag hat der Landkreis nach dem Beschluss des Kreistags gestellt.

Folgen der Digitalisierung

Mit der Digitalisierung und der Erfassung aller Halterinnen und Halter beim Kraftfahrtbundesamt hat die ursprüngliche Kennzeichenunterscheidung an Bedeutung verloren. Sie war einst erforderlich, um Kfz-Halter in einer Papieraktenordnung bundesweit ermitteln zu können. Nach Änderungen im Zulassungsrecht ist es bereits jetzt möglich, das ursprünglich einem Fahrzeug zugeordnete Kennzeichen bei jedem Umzug und Halterwechsel bundesweit beizubehalten. Auf absehbare Zeit sind mit Betrieb des i-Kfz, woran der Landkreis Teltow-Fläming intensiv arbeitet, weitere Änderungen von Unterscheidungszeichen nicht ausgeschlossen.

Kreisverwaltung Teltow-Fläming
Öffentlichkeitsarbeit

Präventive Hausbesuche zur Förderung der Selbstständigkeit und Lebensqualität von älteren Menschen Neues Modellprojekt in Luckenwalde und Rangsdorf ab März 2025

Welche Beratungs- und Unterstützungsangebote benötigen ältere Menschen, um möglichst lange selbstbestimmt nach ihren Vorstellungen leben zu können? Was möchten sie in ihrer Freizeit unternehmen? Wie kann ihre soziale Teilhabe, d. h., das Gefühl dazuzugehören und gebraucht zu werden, gefördert werden? Diese und viele andere Themen werden im Rahmen von präventiven Hausbesuchen besprochen, die als Modellprojekt von März bis Ende Juni 2025 in zwei Kommunen im Landkreis Teltow-Fläming starten.

Modellprojekt in Luckenwalde und Rangsdorf

In den kommenden Monaten erhalten alle über 75-Jährigen in Luckenwalde und Rangsdorf ein persönliches Schreiben mit einem Angebot für einen Hausbesuch. Die Teilnahme ist freiwillig, d. h. die angeschriebenen Seniorinnen und Senioren können selbst entscheiden, ob sie einen Termin für einen Hausbesuch vereinbaren möchten oder nicht. In Luckenwalde werden die Hausbesuche von Birgit Berger von der AWO BV Brandenburg-Süd e. V. durchgeführt, in Rangsdorf von Anette Berndt von der Volkssolidarität Bürgerhilfe gGmbH. Angehörige können selbstverständlich am Gespräch teilnehmen.

Gemeinschaftsprojekt und wissenschaftliche Begleitung

Für das neue Modellprojekt haben sich der Landkreis Teltow-Fläming, die Gemeinde Rangsdorf, die AWO BV Brandenburg-Süd e. V. und der Volkssolidarität Bürgerhilfe gGmbH zusammengeschlossen. Finanziert wird es aus Mitteln aus dem „Pakt für Pflege“ des Landes Brandenburg. Außerdem wird das Projekt von der Medizinischen Hochschule Brandenburg (MHB) wissenschaftlich begleitet und evaluiert. Es soll erforscht werden, welche Menschen den größten Bedarf für präventive Hausbesuche haben, wie sie am besten erreicht werden können und welche Faktoren die Umsetzung erleichtern oder erschweren. Gleichzeitig bieten die persönlichen Gespräche eine einmalige Gelegenheit, etwas über die Lebenssituation, Wünsche und Bedarfe von älteren Bürgerinnen und Bürgern zu erfahren. Langfristiges Ziel ist es, die präventiven Hausbesuche so zu gestalten, dass sie den größtmöglichen Nutzen für ältere Menschen haben.

Hintergrund

Präventive Hausbesuche wurden in den vergangenen Jahren in vielen Regionen nicht nur in Deutschland, sondern auch in Dänemark, Norwegen, Großbritannien und Kanada erfolgreich eingeführt. Sie beinhalten ein persönliches Informationsgespräch mit geschulten Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeitern, in denen die Bedarfe und Vorstellungen von älteren Menschen erfasst und ihnen passende Angebote in ihrer Umgebung vermittelt werden. Dazu zählen Sport- und Bewegungskurse, Begegnungsorte, kulturelle Angebote, Vereine und Selbsthilfegruppen sowie Einsatzmöglichkeiten für ehrenamtliches Engagement. Gleichzeitig können Fragen zum Thema altersgerechtes Wohnen, zur Nutzung von digitalen Medien oder zu Beratungs- und Unterstützungsmöglichkeiten, z. B. bei Pflegebedürftigkeit, beantwortet werden. Der präventive Hausbesuch kann auch dazu beitragen, dass ältere Menschen im Fall eines plötzlichen Ereignisses, z. B. bei gesundheitlichen Einschränkungen durch einen Sturz, gut vorbereitet sind und schnell auf unterstützende Maßnahmen zurückgreifen können.

Die präventiven Hausbesuche sind freiwillig und ergebnisoffen. Sie stehen nicht in Konkurrenz zu bestehenden Beratungs- und Unterstützungsangeboten, sondern haben eine rein informative, weitervermittelnde oder mobilisierende Funktion. Gleichzeitig können aus den Gesprächen wertvolle Informationen für die bedarfsgerechte Planung, Entwicklung und Vernetzung der gesundheitlichen und sozialen Infrastruktur für ältere Menschen in den jeweiligen Kommunen gewonnen werden.

Weitere Informationen

Wer weitere Fragen hat, kann gern Kontakt mit der Pflegestrukturplanerin beim Landkreis Teltow-Fläming aufnehmen: Christiane Kutzner, Tel. : 03371 608-3302 oder E-Mail: ch.kutzner@teltow-flaeming.de

Baruth/Mark, 21. März 2025

**Baruth/Mark: Jetzt auf Glasfaser umsteigen**

Der Glasfaserausbau in Baruth für 700 Haushalte und Unternehmen in der Baruther Kernstadt ist für Anfang des zweiten Halbjahres 2025 geplant. Weitere 600 Haushalte und Gewerbeeinheiten werden bis Anfang 2026 in der Kernstadt sowie den Ortsteilen Radeland, Horstwalde, Merzdorf, Paplitz, Petkus, Groß Ziescht und Schöbendorf im Rahmen von "Mehr Breitband für Deutschland", von der Telekom Deutschland gefördert, ausgebaut.

Ab sofort können Kundinnen und Kunden einen Glasfaseranschluss der Telekom buchen. Das neue Glasfasernetz ermöglicht deutlich höhere Geschwindigkeiten bis 1.000 Megabit pro Sekunde. Das heimische WLAN ist damit so stabil und zuverlässig, dass mehrere Personen gleichzeitig digital lernen und arbeiten, surfen, streamen und spielen können.

„Ich freue mich, dass die Arbeiten in Baruth/Mark starten“, sagt Bürgermeister Peter Ilk „Schnelles Internet gehört zum Leben unserer Bürger dazu – privat und geschäftlich. Es ist ein digitaler Standortvorteil und heute so wichtig wie Gas, Wasser und Strom. Das moderne Netz gewährleistet langfristig unsere Lebensqualität sowie die wirtschaftliche Entwicklung in Baruth. Darüber hinaus erhöht ein Glasfaseranschluss den Wert einer Immobilie. Die Bürgerinnen und Bürger sollten diese Chance nutzen. Ich kann nur jeden ermutigen, aktiv zu werden.“

„Hohe Geschwindigkeiten am eigenen Anschluss sind wichtig. Schließlich soll im WLAN zuhause und im Betrieb alles stabil laufen“, sagt Uwe Klawitter Regionalmanager der Telekom. „Die Bürgerinnen und Bürger sollten diese Chance nutzen. Ich kann nur jeden ermutigen, aktiv zu werden und einen Tarif bei der Telekom zu buchen.“

Die Telekom und Baruth/Mark planen gemeinsam Informationsveranstaltungen sowie den Einsatz von Informationsmobilen im Ausbaubereich. Dabei beantworten Experten alle Fragen rund um das Thema „Glasfaser-Anschluss“.

An folgenden Terminen ist das Glasfaserinfomobil der Deutschen Telekom vor Ort und informiert alle interessierten Bürger und Unternehmer zum Glasfaseranschluss sowie Tarifoptionen und steht für alle Fragen rund um das Thema Glasfaser in Baruth/Mark zur Verfügung:

- von Montag, 24. März bis Freitag, 28. März 2025
- in der Zeit von 10:00 bis 18:00 Uhr
- auf dem Schlossplatz I (Altes Schloss Baruth), 15837 Baruth/Mark

Außerdem beraten Vertriebsmitarbeiter im Auftrag der Telekom an der Haustür. Die Kundenberater tragen Kleidung mit Telekom-Logo. Sie können sich mit einem Lichtbildausweis und einem Autorisierungsschreiben der Telekom ausweisen. Über die Rufnummer 0800 3309765 kann der Mitarbeitende per Telefonanruf identifiziert werden.



RUF
Bei Anruf... BUS
(03371) 62 81 81

Linie R 777 Niederer Fläming und Niedergörsdorf (Petkus, Charlottenfelde)
Linie R 755 Nuthe-Urstromtal und Baruth/Mark (alle Ortsteile)

Verkehrsgesellschaft
Teltow-Fläming mbH





Veranstaltungen/ Termine aller Orts- und Gemeindeteile im Überblick

Datum	Beginn / Ende	Ortsteil / Gemeindeteil	Veranstaltung/ Veranstalter
23.03.	15.00 Uhr	Glashütte	Ausstellungseröffnung „Zwischen Poesie und Wirklichkeit“ - Farbradierungen von Jutta Votteler und Studioglas von Karina Wendt - in der Galerie Packschuppen (s. S. 10)
	15.05 Uhr	Klasdorf	SONDERZUG - Konzert mit dem Liedermacher Andreas Hüttner im Bahnhof Klasdorf
30.03.	15 – 18 Uhr	Klasdorf	MUSIKSTREISEL-CAFÉ im Bahnhof Klasdorf - Bringen Sie Appetit und Lust zum Musizieren mit! (s. S. 11)
04.04.	18 – 21 Uhr	Klasdorf	Plaudertreff im Dorfgemeinschaftshaus
05.04.	09.00 Uhr	Paplitz	Frühjahrsputz in der Gemeinde – auf allen gemeindeeigenen Flächen, außerdem großer Arbeitseinsatz auf dem Außengelände am Dorfgemeinschaftshaus – wir hoffen auf viele Helfer!
	09 – 13 Uhr	Baruth	Frühjahrsputz auf dem Frauenbergpark für alle Einwohner/-innen von Baruth – Treffpunkt ist am Rodelberg (s. S. 11)
	18.00 Uhr	Glashütte	UNCORKED 'N 'UNPLUGGED mit Simon & Tobias Tulenz im WeinSalon (s. S. 12)
06.04.	15.05 Uhr	Klasdorf	JAZZEXPRESS mit Antonia Hausmann (Posaune) und Volker Heuken (Vibraphon) (s. S. 11)
10.04.		Merzdorf	Senioren-Treff im Dorfgemeinschaftshaus
12.04.	09.00 Uhr	Schöbendorf	Frühjahrsputz im Ort – Treffpunkt ist am Dorfgemeinschaftshaus
12.04. – 13.04.	11 – 17 Uhr	Glashütte	Ostern Radikal Regional – kleiner Markt im Industriebauhof
15.04.	14.30 Uhr	Paplitz	Seniorenachmittag im DGH mit Kaffee und Kuchen
19.04.	18.00 Uhr	Merzdorf	Osterfeuer
26.04.	10 – 15 Uhr	Glashütte	Radikal Regional – Markt auf dem Dorfanger
03.05.	ca. 18 Uhr	Klasdorf	Maifeuer mit Tanz in den Mai
08.05.		Merzdorf	Senioren-Treff im Dorfgemeinschaftshaus
11.05.	10.30 Uhr	Glashütte	Glashüttenlauf – Halbmarathon und Kurz-/Mittelstrecke
17.05.	14.00 Uhr	Baruth	AWO-Frühlingsfest mit Kaffee/Kuchen und Musik/Tanz in der Mensa des Schulzentrums Baruth – Anmeldung bitte bis 05.05.25 (s. S. 12)
23.05.	15 – 18 Uhr	Klasdorf	Plaudertreff
24.05.	10 – 15 Uhr	Glashütte	Radikal Regional-Markt auf dem Dorfanger
	13.30 Uhr	Dornswalde	Jubiläumfest – 90 Jahre Ortsfeuerwehr Dornswalde
31.05.	14.00 Uhr	Schöbendorf	Kindersportfest am Dorfgemeinschaftshaus
	21.00 Uhr	Baruth	Schlagermove-Party im Alten Schloss Baruth
07.06.	10.00 Uhr	Lynow	9. Schleppertreffen
12.06.		nach Zeuten	AWO-Tagesausflug mit einer Schifffahrt auf dem „Schmöckwitzer Werder“ – vorherige Anmeldung erforderlich! (s. S. 13)
13.06.		Merzdorf	Senioren-Treff im Dorfgemeinschaftshaus
21.06.			Sonderzugfahrt zum Seespektakel „Müritz in Flammen“ – Zustieg über Bahnhöfe Lübben, Halbe, Königs Wusterhausen und Berlin möglich
28.06.	10 – 15 Uhr	Glashütte	Radikal Regional-Markt auf dem Dorfanger
		Merzdorf	Jubiläumfest – 112 Jahre Freiwillige Feuerwehr Merzdorf
11.07.	19.00 Uhr	Glashütte	FLIESEN „Kopfkino“ Brandenburgische Sommerkonzerte in der Alten Hütte
20.07.	11.00 Uhr	Paplitz	Traditionelles Dorffest im Birkenhain
26.07.		nach Ralswiek/ Stralsund	Sonderzug „Rügen-Express“ zu den Störtebeker Festspielen nach Ralswiek oder zu den Wallensteintagen nach Stralsund

*für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir keine Garantie



Dauerausstellungen im Überblick

Datum von/ bis	Beginn/ Ende	Ortsteil	Veranstaltung/ Veranstalter
16.03. – 13.07.	11 - 17 Uhr (jew. Do – So und feiertags)	Glashütte	Ausstellung Glashütten und Glasmacher – Zeugnisse eines Kulturerbes im Hüttenbahnhof
23.03. – 25.05.	11 - 17 Uhr (jew. Do – So und feiertags)	Glashütte	Ausstellung „Zwischen Poesie und Wirklichkeit“ - Farbradierungen von Jutta Votteler und Studioglas von Karina Wendt - in der Galerie Packschuppen (s. S. 10)
01.06. – 27.07.	11 - 17 Uhr (jew. Do – So und feiertags)	Glashütte	Aquarell- und Keramik-Ausstellung von Silvia Ibach und Heidrun Bastian in der Galerie Packschuppen

Sprechstunde des kommunalen Beauftragten für Menschen mit Behinderung der Stadt Baruth/Mark (Inklusionsbeauftragter)

Derzeit sind Sprechstunden nur nach vorheriger telefonischer Absprache im Besprechungsraum der BBP, Hauptstraße 31 – 35 möglich.
Herr Sebastian Haack ist telefonisch erreichbar unter der Rufnummer 033704 – 99 00 04 oder Mobil 0177 – 4 22 05 53 oder
via Mail: bb-haack@stadtbaruthmark.de

Bürgersprechstunde des Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung und Ortsvorsteherin von Baruth/Mark im Trauzimmer der Stadtverwaltung

Donnerstag, den 10.04.2025 um 16.30 Uhr
Donnerstag, den 22.05.2025 um 16.30 Uhr
Donnerstag, den 12.06.2025 um 16.30 Uhr

Es wird empfohlen, eventuell vorhandene Unterlagen im Vorfeld zu übermitteln, um die Qualität der Besprechung zu erhöhen. Kontakt können Sie per Mail aufnehmen bei
Michael Ebell: sv-ebell@stadtbaruthmark.de
Kirsten Schacht: sv-k.schacht@stadtbaruthmark.de

OT Baruth/Mark - wöchentlich wiederkehrende Veranstaltungen

Nordic Walking - mittwochs 16.30 Uhr Treffpunkt ALDI-Parkplatz

OT Dornswalde - wöchentlich wiederkehrende Veranstaltungen im Dorfgemeinschaftshaus

Stuhlgymnastik	- montags	15.00 Uhr	- Ansprechpartner Frau Jähndel	Tel: 033704/67310
Handarbeitskurs	- dienstags	17.00 Uhr	- Ansprechpartner Frau Bombis	Tel: 033704/61329
Gymnastikkurs	- mittwochs	16.00 Uhr	- Ansprechpartner Frau Jähndel	Tel: 033704/67310
Pilateskurs	- mittwochs	18.00 Uhr	- Ansprechpartner Frau Kunz	Tel: 0176/78529751
Erstellung der Ortschronik	- donnerstags	17.00 Uhr	- jeder ist herzlich Willkommen	

An den Wochenenden steht das Dorfgemeinschaftshaus zur Vermietung für private oder geschäftliche Veranstaltung zur Verfügung - Ansprechpartner Herr Laurisch Tel: 033704/61319

OT Paplitz - wöchentlich wiederkehrende Veranstaltungen

Gutsarbeiterhaus und Spinte - z.Z. nur auf Anmeldung bei Karin Marsch, Kemlitzer Str.6 – Tel. 0157 38109393
Bürgersprechstunde Ortsvorsteherin - dienstags 16.00 Uhr – 17.00 Uhr im Eichengrund I - bei Patzers privat
(Kontakt: OV-Patzer@stadtbaruthmark.de, Tel. 015173068385)

Paplitz im Internet: www.paplitz.de

OT Petkus – Bürgersprechstunde des Ortsvorstehers und Stadtverordneten

montags 18.00 Uhr – 19.00 Uhr - am 12.05.2025, am 14.07.2025, am 08.09.2025 und am 10.11.2025

OT Radeland - wöchentlich wiederkehrende Veranstaltungen im Dorfgemeinschaftshaus

Hatha-Yoga Kurs für Anfänger und Mittelstufe (nur mit Anmeldung bei Katja Niesler unter 0151-70161821)
- dienstags 18.30 Uhr – 20.00 Uhr
Yoga-Präventionskurs - donnerstags ab dem 26.09. – 28.11.2024 von 18.00 Uhr bis 19.30 Uhr
(auch hierfür ist eine vorherige Anmeldung bei Katja Niesler erbeten)